

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

N^o 4

April 1929.

N^o 4

I. Statistische Uebersicht für April 1929.

(Die in Klammern beigelegten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. April ds. Jrs. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 409 906, am letzten 410 351. Im Berichtsmonat wurden 290 (343) Ehen geschlossen. Geboren wurden 537 (544) Kinder, darunter 118 (119) uneheliche, 21 (16) totgeborene. Gestorben sind 415 (487) Personen, darunter 42 (58) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 88 (78) Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane (Krankheiten der Kreislauforgane). Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 15 (17), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 5 (11). Auf 100 Lebendgeborene trafen 8,14 (10,98) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 337 (427) Beerdigungen ohne die Verstorbenen in den Vororten Rüttenbach, Eibach, Mühlhof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schneyrenuth, Höfles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 67 (53) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Aerzte 686 (3620) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Influenza mit 293 Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1129 (984) Personen. Die Fürsorgegeschwister dorfselbst hat 205 (249) Pflinglinge betreut; insgesamt wurde sie in 386 (381) Fällen in Anspruch genommen. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 161 (157) Kinder geboren und zwar 76 (92) Knaben und 85 (65) Mädchen; neu aufgenommen wurden 159 (155) Wöchnerinnen. In der Nürnberger Heilstätte Engeltal betrug der Krankenstand bei Beginn des Monats 74 (91) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1325 (843) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 33 (38) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 2 (2) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 107 (104) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1060 (1399) Kindern besucht. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1422 (1510) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 88 815 (98 466) Personen, darunter 33 357 (34 835) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 40 291 (50 881) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 430 (329) Baugesuche eingereicht und 386 (312) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1635 (1707) mit insgesamt 8188 (7861) Kubikmeter Inhalt. Die Desinfektionsanstalt wurde in 509 (514) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 19 (24) Brände zu verzeichnen, darunter 4 (3) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 924 953 (1 773 146) Kubikmeter Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 4 634 780 (4 854 300) Kubikmeter Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 4 656 780 (4 814 300) Kubikmeter. Das städt. Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 3 778 945 (3 878 829) Kilowatt-Std. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 4 669 296 (4 557 217) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 1 135 696,78 (1 188 131,30) RM., einschließlich Verkehrssteuer. Im Fremdenverkehr wurden 19 285 (17 756) neu zugewandte Fremde festgestellt. Die städt. Galerie wurde von 8397 (9090) Personen besucht. Das Planetarium besuchten 1837 (2069) Erwachsene und 127 (573) Kinder bei insgesamt 38 (50) Vorstellungen. Der Tiergarten wurde besucht von 21 633 (20 614) Personen. Zur Milchversorgung stan-

den 3 875 044 (3 900 933) Liter Milch zur Verfügung. Im Schlachthof wurden 3418 (3168) Rindvieh, 3871 (4208) Kälber, 334 (697) Schafe, 48 (34) Ziegen, 15 812 (16 023) Schweine, darunter 3 (22) Spanferkel und 30 (39) Pferde geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 1387 (1208) Proben untersucht und dabei 49 (36) Beanstandungen erhoben. Als Reichsinder für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für April ds. Jrs. 153,6 (156,5) festgestellt; als Großhandelsinder 137,1 (139,6). Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositionsverkehr 3 289 014,60 (3 677 096,19) RM. eingelegt und 2 532 278,62 (2 263 096,87) RM. abgehoben; mehrreingelegt wurden also 756 735,98 (1 413 999,32) RM. Im Scheck- und Kontoforrentverkehr betrug die Einzahlungen und Zuweisungen 57 619 860,88 (41 900 049,44) RM.; die Abhebungen und Ueberweisungen 54 832 284,54 (43 565 872,69) RM. Mehrzugang 2 787 576,34 RM. (Vormonat: Mehrabgang 1 665 823,25 RM.). Das Gesamtguthaben am Monatschlusse betrug 85 191 704,79 (81 921 693,20) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 7055 (6578) Angebote von Arbeitgebern und 32 093 (33 650) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 6136 (5700) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 7608 (9599) männliche und 5081 (4158) weibliche, zusammen 12 689 (13 757) Erwerbslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 880 082,54 (1 069 138,05) RM. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 181 220,80 (256 482,18) RM. geleistet. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 174 800 (172 280) auschl. der Erwerbslosen, darunter 74 504 (74 207) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 158 895 (156 436), darunter 65 842 (65 594) weibliche Mitglieder und 5719 (5830) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 164 (168) Personen, Witwen- und Witwenrenten an 40 (55) Personen und Waisenrenten an 38 (40) Waisen. Insgesamt wurden 622 582,01 (622 008,16) RM. Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 820 (795) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 91 253,81 (92 123,27) RM. Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im April ds. Jrs. 421 084,74 (440 922,21) RM. laufende und 29 842,02 (33 352,01) RM. einmalige Unterstützungen, zusammen 450 926,76 (474 274,22) RM. ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 18 432,50 (16 314,80) RM. gewährt. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 1931 (1830) Säuglinge, darunter 582 (534) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 2278 (2072) Kinder, darunter 716 (690) uneheliche, in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 1369 (1191) Pflinglinge betreut, darunter befanden sich 208 (253) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 5529 (5501) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1605 (1394) Fällen in Anspruch genommen. Das Vermittlungsamt erledigte 229 (222) Fälle. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 559 561,00 (521 267,00) RM.; der Stand der Pfänder 37 467 (34 461). Gewerbeanmeldungen erfolgten 557 (417), Gewerbeabmeldungen 382 (257).

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
April 1929	290	516	21	415	2910	2444
März 1929	343	528	16	487	2023	2219
April 1928	354	508	17	396	2911	2260

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	187	216	403	64	49	113	516
Totgeborene	13	3	16	3	2	5	21
April 1929	200	219	419	67	51	118	537
März 1929	227	198	425	61	58	119	544
April 1928	204	205	409	59	57	116	525

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche		m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahre ¹⁾						Andere Krankheiten des Nervensystems ²⁾	14	9	23	2	1
a) im 1. Lebensmonat	6	5	11	6	5	Magen- und Darmkatarrh	3	3	6	3	3
b) nach dem 1. Lebensmonat	2	—	2	1	1	Brechdurchfall	—	1	1	—	—
Alterschwäche (über 60 Jahre)	1	9	10	—	—	Andere Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	10	9	19	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	8	8	16	—	1
Andere Folgen der Geburt	—	4	4	—	—	Krebskrankheit	18	22	40	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Andere Neubildungen	3	6	9	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	Selbstmord	8	4	12	—	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg. Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	11	11	22	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	Zuckerkrankheit	5	3	8	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	Andere benannte Todesursachen	4	3	7	—	—
Rose (Erysipel)	—	2	2	—	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	2	—	2	—	—
Andere Wundinfektionskrankheiten	2	2	4	—	—						
Tuberkulose der Lungen	25	10	35	—	1	April 1929	211	204	415	27	15
Tuberkulose anderer Organe	3	2	5	1	—	März 1929	236	251	487	41	17
Atute allgemeine Miliartuberkulose	—	—	—	—	—	April 1928	213	183	396	40	9
Lungenentzündung (Pneumonie)	23	11	34	14	3						
Influenza	4	3	7	—	—						
Andere übertragbare Krankheiten ²⁾	2	—	2	—	—						
Krankheiten der Atmungsorgane	9	10	19	—	—						
Krankheiten der Kreislauforgane	37	51	88	—	—						
Gehirnschlag	11	15	26	—	—						

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 8,14% der Lebendgeborenen, im Vormonat 10,98%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 9,65%. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 1, Genickstarre 1, Bazillen —, Aktinomykose —, Paratyphus —. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten 3. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung 2.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Mutter Gelenkrheumatismus	12	6	—	18
Scharlach	30	33	—	63	Lungenentzündung, croupöse	10	8	27	20
Masern	18	21	—	39	Mumps	38	37	—	79
Röteln	18	28	2	48	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Kotlauf	6	10	—	16	Contagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	1	3	—	4	Augenerkrankung { Blennorrhoe	3	10	—	13
Kindbettfieber	—	2	—	2	Windpocken	—	—	—	—
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	1	—	1	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung	—	1	—	1
Genickstarre	2	—	—	2	Paratyphus	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Rehlfopftuberkulose	—	—	—	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	10	16	—	26	Lungentuberkulose	7	2	—	9
Ruhr	—	—	—	—	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	119	119	55	293	Trichinose	—	—	—	—
Keuchhusten	22	28	1	51					
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	April 1929	296	326	64	686
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	März 1929	971	1280	1369	3620
					April 1928	260	299	10	569

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
April 1929	534	595	1129
März 1929	441	543	984
April 1928	474	613	1087

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
April 1929	836	489	178	220	91
März 1929	487	356	142	123	91
April 1928	740	350	142	131	77

Monat	Krankentand bei Beginn des Monats	Zugänge					Abgänge	Zahl der Ver- pflegungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —					
		aus							Land-Verf. = Anstalt	Hauptver- sorg.-Amt Würzburg	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Ver- träger, Stif- tungen usw.	Selbstzahler
		Nürnberg	dem übri- gen Mittel- franken- dem sonstigen Bayern	übrige										
April 1929	74	7	11	1	6	20	2223	30	1799	205	33	156	—	
März 1929	91	5	1	4	11	38	2687	31	2183	197	—	276	—	
April 1928	69	17	6	5	11	30	2365	423	1318	170	—	401	53	

8. Milchtrinkhallen.

Monat	Milch- trink- hallen	Durch die gemeinnützige Milchverorgungs-gesellschaft wurden beliefert mit					
		Bollmilch Liter	Buttermilch Liter	Milchseft Liter	Schlagrahm Liter	Quark Pfund	Joghurt Fl.
		April 1929	28	27 606	1431	—	1 507
März 1929	24	26 061	981	—	1 539	526	8 880
April 1928	18	23 630	2253	—	2 345	374	6 788

9. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	im Volksbad			in den Drauseebädern			Zusammen			in Fluß- bädern u. i. Duzend- teichbad	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
April 1929	55 458	33 357	88 815	24 102	16 189	40 291	79 560	49 546	129 106	—	129 106
März 1929	63 631	34 835	98 466	31 067	19 814	50 881	94 698	54 649	149 347	—	149 347
April 1928	54 164	31 878	86 042	22 301	14 165	36 466	76 465	46 043	122 508	—	122 508

10. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden				
1. April 1929	21 640	1 106	22 746	102 077	73 442	7 597	
1. April 1929	21 633	1 106	22 739	102 050	73 429	7 597	
1. März 1928	21 109	1 092	22 201	100 011	71 790	7 575	

11. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- nützige Bautätig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
	April 1929	7	1	—	4	12	1	30	13	43	—	—	—
März 1929	5	2	—	3	10	—	8	9	17	—	—	—	1
April 1928	13	—	—	9	22	3	26	14	40	2	—	—	—

12. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															zu- sammen	Davon Wohnungen mit Gewerbe- räumen
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾								
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.			
April 1929	—	2	2	14	2	8	—	2	—	8	11	3	7	1	30	—	
März 1929	—	1	2	10	11	1	—	2	—	3	4	8	10	2	27	—	
April 1928	—	—	1	26	6	13	5	—	—	9	22	7	—	13	51	1	

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

Monat	Geleistete Rechnungs-kilometer ¹⁾	Beförberte Personen ohne Abonn.	Gesamt-einnahmen ohne Einnahme für Gepäck-beförderung
			<i>N.M.</i>
April 1929	1 648 845	4 669 296	1 135 696,78
März 1929	1 677 717 ²⁾	4 557 217	1 188 118,30
April 1928	1 454 149	4 649 467	1 102 150,76

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km, einschl. Kraftw.
²⁾ Berichtigt.

15. Planetarium.

Berichtszeit	Besucher			Vorführungen			
	Er-wachsene	Kinder	zusammen	allgemeine	Sonder-vorführg.	Schüler-vorführg.	zusammen
April 1929	1837	127	1964	38	—	—	38
März 1929	2069	573	2642	45	1	4	50
April 1928	1578	260	1838	60	1	1	62

17. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur				Luft-brucht mittlere in mm	Be-möblung mittlere in %	Wieder-schlags-höhe in mm	
	mittlere °C	höchste		tieffte				
		°C	Mo-nats-tag	°C				Mo-nats-tag
April 1929	10,8	2,40	29. IV.	-10,8	6. IV.	731,50	61,00	36,80
März 1929	3,60	18,8	22. III.	-15,7	3. III.	740,36	50,9	8,2
April 1928	8,90	26,9	29. IV.	-1,6	7. IV.	730,00	57,2	56,2

19. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neu-meldungen		Gesamt-mel-dung, einschl. Uebergg.		Neu-meldungen		Gesamt-mel-dung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aus-hilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tier-zucht und	123	16	243	78	236	50	293	186	200	12	9	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	1	—	2	—	2	—	2	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	26	7	140	68	20	—	20	—	20	—	—	—
5. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instru-mente und Apparate	1114	384	6960	2395	728	465	728	469	717	451	—	—
7. Chemische Industrie und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeug-nisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	10	1	99	2	5	3	5	3	5	3	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	3	18	21	91	—	2	—	2	—	2	—	—
10. Papierindustrie	16	75	89	432	9	49	9	49	9	42	—	—
11. Lederindustrie	67	30	345	114	67	1	67	1	63	1	8	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	244	88	1565	657	135	105	135	109	135	94	—	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	163	30	600	117	34	—	34	—	25	—	21	—
14. Bekleidungs-gewerbe	154	146	834	838	75	61	75	61	69	56	17	3
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungs-gewerbe	68	21	116	46	45	19	45	23	37	15	25	1
16. Baugewerbe	513	—	1634	—	837	—	844	—	836	—	—	—
17. Diversifiktions-gewerbe	70	59	208	135	43	36	43	36	43	36	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	5	8	30	8	—	5	—	5	—	5	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	5	6	118	23	2	—	2	—	2	—	1	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	464	306	791	561	429	355	437	390	418	233	350	157
21. Verkehrsgewerbe	242	114	1106	568	345	67	353	67	323	65	30	—
22. Häusliche Dienste	—	979	—	1288	—	1001	—	1113	—	819	—	679
23. Lohnarbeit wechselnder Art	850	651	3173	2901	1088	168	1106	168	1052	153	194	—
24. Maschinisten und Heizer	10	—	135	—	1	—	1	—	1	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	198	205	1683	1232	33	59	39	68	26	56	15	2
26. Büroangestellte	83	4	232	31	53	7	53	8	52	7	52	—
27. Techniker aller Art	38	—	361	—	3	—	6	—	1	—	—	—
28. Freie Berufe	9	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April 1929 insgesamt:	4505	3148	20 508	11 585	4190	2453	4297	2758	4036	2100	722	842
März 1929:	3603	2912	21 976	11 674	4050	2147	4132	2446	3924	1776	503	677
April 1928:	4243	2978	15 775	9 067	2799	2338	2984	2684	2646	2083	686	672

Monat	Besucher ins-gesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten	
			Erwachsene	Kinder und Schüler
April 1929	21 633	9 592	9 713	2 328
März 1929	20 614	9 362	9 317	1 935
April 1928	43 524	13 751	25 980	3 793

16. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gast-höfen ein-sacherer Art	in Gasthäu-sen (Schmitz-schäften)	in Fremden-herbergen	in Her-bergen	ins-gesamt
April 1929	13 119	2411	2025	732	998	19 285
März 1929	12 128	2349	2027	711	541	17 756
April 1928	13 921	2684	2248	733	558	20 144

18. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffter		durch-schnitt-licher cm
	cm	Mo-nats-tag	cm	Mo-nats-tag	
April 1929	53	9. IV.	23	6 u. 8. IV.	32
März 1929	45	17. III.	12	6. III.	29
April 1928	57	18. IV.	30	2., 4. u. 11. IV.	38

Monat	Fürsorgeart	Zahl der Unterstützten am Schluß des Monats			Notstandsarbeiter	Ausbezahlte Unterstützungen <i>R.M.</i>	Außerdem ausbez. für Krankenkassenbeiträge, Fahrten und Umzugskosten <i>R.M.</i>
		m.	w.	zuf.			
April 1929	Arbeitslosenverf.	4 820	3 915	8 735	658	645 287,66	152 783,19
März 1929		5 326	3 087	8 413	632	756 719,26	188 916,31
April 1928		5 277	2 081	7 358	1070	480 341,49	80 357,08
April 1929	Krisenfürsorge	2 788	1 166	3 954	513	234 794,88	28 437,61
März 1929		4 273	1 071	5 344	334	312 418,39	67 565,87
April 1928		2 784	1 170	3 954	307	177 790,04	20 773,47

21. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder im Laufe des Berichtsmonats												
	überhaupt			und zwar an									
	m.	w.	zuf.	Krankenversicherungspflichtigen			gegen Krankheit verf. Arbeitslosen einschl. Krisenunterstützten			arbeitsunfähigen Kranken			Wöchnerinnen
April 1929				100296	74 504	174 800	93 053	65 842	158 895	9 894	3 495	13 389	
März 1929	98 073	74 207	172 280	90 842	65 594	156 436	11 358	4 462	15 820	3 280	2 550	5 830	744
April 1928	97 651	75 692	173 343	86 316	63 023	149 339	8 132	5 085	13 217	3 478	2 492	5 970	755

22. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren				
								aus Nürnberg	von auswärts	Protest.	Kathol.	Sonstige
April 1929	116	130	4	75	12	337	67	54	13	44	7	16
März 1929	141	171	5	98	12	427	53	44	9	36	9	8
April 1928	97	136	4	87	11	335	51	45	6	36	6	9

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jobst und Sibach.

23. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Bar-Unterstützungen					Darlehen, Vorschüsse	Einmalig. Unterf. (in bar. Sachleist. Darlehen, Vorsch.)	Zusatzrentner
	laufende ¹⁾		einmalige					
	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Pflegekinder	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Wochenfürsorge	zuf.			
April 1929	387 311,94	33 772,80	28 200,37	1641,65	450 926,76	18 432,50	—	179 940,35
Betrag in R.M. Fürsorgenehmer: ²⁾	10 290	1132	1212	35	12 669	199	3005	8190
März 1929	406 905,00	34 017,21	31 595,41	1756,60	474 274,22	16 314,80	—	181 209,00
Betrag in R.M. Fürsorgenehmer:	10 648	1138	1341	38	13 165	196	3263	8389

¹⁾ Monatlicher Unterstützungsrichtsatz ab 1. Oktober 1928:

I = Satz für Alleinstehende, welche nicht im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, II = Satz für Alleinstehende, welche im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, III = Ehepaare, IV = Kinderlos.

a) Allgemeine Fürsorge: I = 40 R.M., II = 32 R.M., III = 60 R.M., IV = 15 R.M.;

b) Gehobene Fürsorge: I = 50 R.M., II = 40 R.M., III = 75 R.M., IV = 15 R.M.

Überschreitung der Richtsätze für Erwachsene bis zu 20% genehmigen die Bezirksausschüsse, darüber hinausgehende Überschreitungen die Kreisausschüsse.

a) Für die allgemeine Fürsorge; b) für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner.

²⁾ Umfassend 1526 (1571) Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, 3956 (3873) Sozialrentner, 265 (271) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, 27 (30) Kinderreiche, 38 (28) Pensionisten, 1058 (1384) Arbeitslose, Ausgesteuerte und Kurzarbeiter und 3420 (3491) sonstige Bedürftige.

Ausgefertigt wurden insgesamt 4268 Arzt- und Heilmittelscheine, 684 Armenrechtszeugnisse und 6728 Mietsteuernachlassbescheinigungen.

Arbeitsfürsorge: In den Betrieben des Bezirksfürsorgerverbandes und des städt. Landwirtschaftsamtes wurden 1884 arbeitsfähige Arbeitslose u. a. während des ganzen Monats oder zu einem Teil beschäftigt. Außerdem wurden 223 Arbeitslose hiesigen und auswärtigen Notstandsarbeiten und Bauunternehmungen zugewiesen.

Waren	Einheit	April	März	April	Waren	Einheit	April	März	April
		1929	1929	1928			1929	1929	1928
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	1 Stck.	0,04	0,04	0,04	Bollmilch	1 Liter	0,130	0,130	0,130
Schwarzbrot	1 Pfd.	0,23	0,23	0,25	Fett, Eier				
Zwieback	1 "	1,00	1,00	1,00	Bollmilch	1 Liter	0,130	0,130	0,130
Weizenmehl	1 "	0,22-0,30	0,22-0,30	0,22-0,32	Tafel-Butter	1 Pfd.	1,80-2,40	1,80-2,50	2,00-2,45
Hafermehl	1 "	0,35-0,80	0,35-0,80	0,26-0,80	Sand-Butter	1 "	1,60-1,80	1,60-1,80	1,50-1,80
Hausmachernudeln	1 "	0,48-1,10	0,45-1,10	0,40-1,10	Emmentaler Käse	1 "	1,45-2,80	1,45-2,80	1,25-2,80
Fadennudeln	1 "	0,48-1,20	0,45-1,20	0,40-1,20	Zimburger Käse	1 "	0,42-1,30	0,42-0,90	0,26-1,20
Makkaroni	1 "	0,48-0,80	0,48-0,80	0,40-0,90	Butterschmalz	1 "	2,00-2,80	2,10-2,40	1,70-2,40
					Schweinefett	1 "	0,80-1,60	0,78-1,60	0,78-1,25
					Margarine	1 "	0,56-1,20	0,54-1,20	0,54-1,20
					Rindsfett	1 "	0,80-1,10	0,80-1,10	0,80-1,10
					Kotsfett	1 "	0,58-0,85	0,58-0,85	0,55-0,85
					Eier, frische	1 Stck.	0,10-0,15	0,13-0,15	0,10-0,12
					Eier, eingelegte	1 "			
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Griech	1 Pfd.	0,28-0,35	0,27-0,35	0,26-0,35	Rindfleisch	1 Pfd.	0,80-1,40	0,80-1,40	0,80-1,40
Erbsen, gelbe	1 "	0,28-0,55	0,28-0,55	0,28-0,55	" Lende, Filet	1 "	1,40-2,80	1,40-2,50	1,50-2,50
Linzen	1 "	0,38-0,75	0,38-0,75	0,32-0,65	Kalbfleisch	1 "	0,80-1,80	0,80-1,50	0,80-1,50
Bohnen (Kerne)	1 "	0,27-0,80	0,25-0,80	0,22-0,45	Lammfleisch	1 "	0,70-1,50	0,70-1,40	0,70-1,30
Sago	1 "	0,42-0,55	0,45-0,50	0,45-0,55	Schweinefleisch, frisch	1 "	1,00-1,40	1,00-1,40	0,75-1,10
Reis	1 "	0,18-0,50	0,18-0,45	0,20-0,60	" geräuchert, roh	1 "	1,30-1,70	1,40-1,80	1,00-1,20
Kochgerste	1 "	0,28-0,35	0,26-0,35	0,24-0,35					
Gerstengraupen	1 "	0,26-0,35	0,26-0,35	0,5-0,35					
Hafersflocken	1 "	0,28-0,74	0,28-0,74	0,27-0,80					
Grünlern	1 "	0,42-0,85	0,52-0,85	0,45-0,70					
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,40-5,00	2,40-5,00	2,25-5,00	Stadturst	1 Pfd.	1,00-2,00	1,00-2,00	0,80-1,75
Kornkaffee	1 "	0,28-0,80	0,28-0,80	0,28-0,80	Schinkenwurst	1 "	1,25-1,75	1,25-1,75	1,00-1,50
Gerstentkaffee	1 "	0,25-0,55	0,24-0,60	0,26-0,55	Leberwurst, Frankfurter	1 "	0,75-1,75	0,75-1,25	0,60-1,50
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,35-0,85	0,35-0,85	0,35-0,55	Pressack, rot	1 "	0,75-1,50	0,75-1,25	0,75-1,25
" lose	1 "	0,25-0,35	0,26-0,35	0,25-0,35	" weiß	1 "	0,75-1,75	0,75-1,75	0,75-1,50
Zichorie	1 "	0,32-0,86	0,32-0,86	0,32-0,86	Gelbwurst	1 "	1,25-1,75	1,25-1,75	1,25-1,50
Kakao	1 "	0,80-1,80	0,82-1,80	0,85-1,80	Speckwurst	1 "	0,80-1,75	0,80-1,75	1,00-1,50
Haferkakao	1 "	0,60-1,40	0,60-1,75	0,70-1,80	Leberkäse	1 "	0,75-1,40	0,75-1,50	0,70-1,30
Tee, schwarzer	1 "	2,80-8,00	2,80-8,00	2,00-8,00	Knackwurst	1 Stck.	0,12-0,15	0,10-0,15	0,13-0,15
Bier, helles	1 Liter	0,50	0,50	0,50	Salami, hart	1 Pfd.	2,00-3,50	2,00-3,50	2,00-3,50
" dunkles	1 "	0,48	0,48	0,48	Mettwurst, weich	1 "	1,50-2,00	1,50-2,00	1,40-1,75
					Göttinger Blasenwurst	1 "	1,50-2,00	1,50-2,00	1,25-1,75
					Schinken, gef., i. Aufschnitt	1 "	2,50-3,00	2,50-3,00	2,25-3,00
					" roh, "	1 "	2,50-3,50	2,50-3,50	2,50-3,00
					Speck, geräuchert	1 "	1,20-2,00	1,20-2,00	1,20-1,70
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					IX. Geflügel, Wild.				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,34-0,38	0,34-0,38	0,35-0,38	Gänse, lebend	1 Stck.			
" gemahlen	1 "	0,29-0,32	0,29-0,32	0,31-0,32	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	2,30-2,50		1,50
Randszucker	1 "	0,15-0,80	0,15-0,80	0,52-0,80	Enten, lebend	1 Stck.			
Bienenhonig	1 "	0,85-1,70	0,85-1,70	1,10-1,70	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,50-2,80	1,70-2,00	1,50-2,00
Kunsthonig	1 "	0,74-0,50	0,84-0,50	0,35-0,70	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	2,50-5,50	2,50-5,50	3,00-5,50
Marmelade	1 "	0,35-0,80	0,35-1,20	0,35-1,00	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.			1,80-1,80
					" " junge, lebend	1 Stck.		2,00-4,50	1,20-1,30
					Tauben, junge, lebend	1 "	0,80-1,20		0,80-1,20
					" alte, lebend	1 "	0,80		
					Rehrücken oder Keule	1 Pfd.		2,00	
					Rehragout	1 "			
					Hafenzimmer oder Schlegel	1 "		1,50	
					Hafen-Ragout	1 "		0,80	

*) Die in Klammern beigelegten Zahlen bedeuten den meistbezählten Ladenfleischpreis.

Waren		Einheit	April 1929	März 1929	April 1928	Waren		Einheit	April 1929	März 1929	April 1928
			R.M.	R.M.	R.M.				R.M.	R.M.	R.M.
X. Fische, Fischmarinaden.											
145-	Karpfen	1 Pfd.	1,20-1,50	1,00-1,40	1,25-1,40	Buchenholz, gespalten	1 Str.		3,50	3,50	3,50
150-	Hechte	1 "	1,20-1,50	1,40-1,60	1,10-1,40	Föhrenholz, "	1 Bündel		3,50	3,50	3,50
160-	Stöckfisch	1 "	0,85-0,40	0,85-0,40	0,35-0,40	Bündelholz, "	1 Bündel	0,40-0,45	0,40-0,45	0,40-0,45	0,40-0,45
170-	Schellfisch	1 "	0,45-0,80	0,50-1,00	0,50-0,70	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwst.		0,40	0,40	0,40
180-	Wismarckheringe	1 Stck.	0,12-0,20	0,12-0,20	0,10-0,20	Strompreis für 1 Stunde					
190-	Kollmops	1 "	0,12-0,20	0,12-0,20	0,10-0,20	(25 kerz. Normallampe)	1 Std.		0,01	0,01	0,01
200-	Salzheringe	1 "	0,08-0,15	0,08-0,15	0,07-0,15	Leuchtgas	1 cbm		0,16	0,16	0,16
210-	Bratheringe	1 "	0,15-0,20	0,15-0,20	0,15-0,20	Kochgas	1 "		0,16	0,16	0,16
220-	Geräucherter Lachsheringe	1 "	0,12-0,30	0,12-0,30	0,08-0,30	Petroleum	1 Liter		0,32-0,38	0,32-0,38	0,32-0,38
230-	Rieser Bücklinge	1 Pfd.	0,40-0,70	0,40-0,80	0,40-0,80	Brennspiritus	1 "		0,45-0,50	0,45-0,50	0,45-0,50
240-	Geräucherter Schellfisch	1 "	0,50-0,70	0,50-0,70	0,45-0,60	Zündhölzer	1 Paket		0,25-0,35	0,25-0,35	0,25-0,35
250-						Kerzen	1 kg		1,20-1,80	0,80-1,80	0,80-1,80
XIII. Reinigungsmittel.											
						Kernseife, gelb	1 Pfd.		0,45-0,72	0,40-0,72	0,38-0,72
						Schmierseife	1 "		0,25-0,55	0,25-0,55	0,25-0,55
						Bleichsoda	1 "		0,15-0,30	0,15-0,30	0,15-0,30
						Kristallsoda	1 "		0,07-0,10	0,07-0,10	0,07-0,10
XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.											
						Herrenschuhe, Boxcalf	1 Paar		17,50-24,00	17,50-24,00	17,50-27,00
						Damen Schuhe, "	1 "		12,50-24,00	12,50-24,00	12,50-24,00
						Kinderschuhe, "	1 "		9,50-11,50	9,50-11,50	9,50-11,50
						Sohlen und Flecken von Herrenschuhen	1 "		6,30-7,00	6,30-7,00	5,85-7,00
						Damen Schuhen	1 "		4,50-5,80	4,50-5,80	4,50-5,70
						Knaben- und Mädchen Sch.	1 "		3,80-5,80	3,80-5,80	3,80-5,00
						Kinderschuhen	1 "		3,00-3,80	3,00-3,80	3,00-3,80
XV. Kleidung.											
						Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.		170-320	160-320	160-320
						" " Konfektion	1 "		43-75	43-75	43-75
						Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "		157-320	157-320	157-320
						" " Konfektion	1 "		48-110	48-110	48-110
						Herren-Hose, Maßarbeit	1 "		49-110	45-110	45-110
						" " Konfektion	1 "		13,50-52	13,50-52	13,50-50
						Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "		50-120	50-120	50-110
						" " Konfektion	1 "		30-43	30-43	24-43
XVI. Hüte, Schirme.											
						Herrenhut (Tuchfilz)	1 Stck.		1,50-3,80	1,50-3,80	1,50-3,80
						" (Wollfilz)	1 "		3,50-12,00	3,50-12,00	3,50-12,00
						" (Haarfilz)	1 "		6,50-22,00	6,50-22,00	6,50-22,00
						Herrenschirm (Baumwolle)	1 "		2,95-7,50	2,95-7,50	3,50-7,50
						" (Halbleide)	1 "		6,50-15,00	6,50-15,00	6,50-15,00
XVII. Wäsche.											
						Herrenhemd, weiß	1 Stck.		1,65-10,00	1,65-10,00	1,80-10,00
						" Halbwolle	1 "		1,75-7,50	1,75-7,50	1,90-7,50
						" Baumwolle	1 "		1,65-9,00	1,65-9,00	2,30-9,00
						Herren-Unterhose, Halbw.	1 "		1,45-8,50	1,45-8,50	1,65-8,50
						" Baumw.	1 "		1,45-8,00	1,45-8,00	1,45-8,00
						Damenhemd, weiß	1 "		1,40-4,50	1,20-4,50	1,35-4,50
						Kinderhemd, "	1 "		1,00-3,20	1,00-3,20	0,80-2,80
						Herrensocken, Ganzwolle	1 Paar		0,95-4,00	0,95-3,80	1,40-3,80
						" Baumwolle	1 "		0,35-3,25	0,35-3,25	0,35-4,00
						Damenstrümpfe, Ganzwolle	1 "		2,00-6,00	2,00-6,00	2,00-6,00
						" Baumwolle	1 "		0,55-3,00	0,55-3,00	0,50-3,00
						Herren-Stehfragen	1 Stck.		0,50-1,10	0,50-1,10	0,50-1,10
						Herren-Vorhemd (Chemis.)	1 "		0,50-1,20	0,50-1,20	0,55-1,10
						Wanschetten	1 Paar		0,90-1,80	0,80-1,80	0,80-1,80
						Taschentuch, weiß	1 Stck.		0,15-1,00	0,15-1,00	0,15-1,00
						Handtuch	1 "		0,55-2,20	0,55-2,20	0,50-2,20
						Handschuhe	1 Paar		0,70-4,00	0,70-4,00	0,70-4,00
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.											
(Für Kohlen und Holz-Befeuerung frei ins Haus.)											
1,50	Steinkohlen, Fetfl. Nr. I u. II	1 Str.	2,80	2,80	2,55-2,70						
0-2,00	" Anthrazit Nr. II	1 "	4,00-4,45	4,00-4,45	3,85-4,10						
0-5,50	" Sächsl. Würfel	1 "	3,00	3,00	2,75-2,90						
0-1,80	" Oberschl. Aufkohle	1 "	2,40	2,65	2,50-2,70						
0-1,30	Eiform-Steinkohlenbrikett	1 "	3,00-3,10	2,85-3,10	2,85-3,00						
0-1,20	mitteld. Braunkohlenbrikett	1 "	2,10	2,10	1,80-2,00						
	Roks, Rh.-Westf. Stückfoks	1 "	2,80-2,90	2,80-2,90	2,70-2,85						
	" Sächsl. Stückfoks	1 "	3,00-3,40	2,80-3,40	2,80-3,20						
	" Sächsl. Stückfoks	1 "	2,90-3,00	2,80-3,00	2,85-2,85						
	" Sächsl. Stückfoks	1 "	2,80-3,85	2,80-3,85	2,80-3,10						
	Gaswerkstoff, großstückig	1 "	2,45	2,45	2,45						
	" kleinstückig	1 "	2,45	2,45	2,45						

25. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer				
		5 = köpfigen Familie	4 = köpfigen Familie	3 = köpfigen Familie	2 = köpfigen Familie	allein- stehenden Person ²⁾
		in Reichsmark				
April 1929 . . .	Lebensmittel	4,03 (3,31)	3,47 (2,75)	2,69 (2,21)	2,13 (1,65)	2,02 (1,66)
	Wohnung	1,23	0,79	0,79	0,79	0,90
	Heizung und Beleuchtung	0,52	0,44	0,36	0,29	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	1,09	0,99	0,89	0,80	0,77
	Steuern, Sonstiges	1,05	0,92	0,82	0,67	0,57
	Zusammen	7,92 (7,20)	6,61 (5,89)	5,55 (5,07)	4,68 (4,20)	4,37 (4,01)
März 1929 . . .	Lebensmittel	4,07 (3,35)	3,50 (2,78)	2,70 (2,22)	2,16 (1,68)	2,04 (1,68)
	Wohnung	1,22	0,78	0,78	0,78	0,90
	Heizung und Beleuchtung	0,52	0,44	0,36	0,29	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	1,09	0,99	0,89	0,80	0,77
	Steuern, Sonstiges	1,05	0,92	0,82	0,67	0,57
	Zusammen	7,95 (7,28)	6,63 (5,91)	5,55 (5,07)	4,70 (4,22)	4,39 (4,03)
Januar 1914 . . .	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

¹⁾ Einschließlich Bier; bei den in Klammern beigefetzten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.
²⁾ Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

26. Indexziffern (Basis 1913/14 = 100).

Monat	Reichs- index	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
April 1929 . . .	153,6	149,6	137,1	128,2	126,5	133,1	157,8
März 1929 . . .	156,5	150,6	139,6	133,7	128,3	134,3	158,0
April 1928 . . .	150,7	145,2	139,5	133,5	136,3	133,8	157,6

27. Die tarifmäßigen Stundenlöhne (Spitzenlöhne) verschiedener Berufe in Nürnberg.

Berufe	1. Apr. 1929			1. Jan. 1929			1. Apr. 1928		
	1. Apr. 1929	1. Jan. 1929	1. Apr. 1928	1. Apr. 1929	1. Jan. 1929	1. Apr. 1928	1. Apr. 1929	1. Jan. 1929	1. Apr. 1928
a) Gelernte Berufe	<i>Rpf</i>	<i>Rpf</i>	<i>Rpf</i>						
Bäckergehilfen (Ertzgehilfen)	106	106	98	Steinhauer, Kalkputzer	150 u. 136	150 u. 166	155 u. 163		
Brauer, Schächler, Bierführer	115	115	107,7	Schneider, Herrenschneider I.-IV. Kl.	97-105	97-105	97-105		
Buchbinder	109,5	104,5	104,5	Schuhmach. i. Schuhmacherh. I. u. II. Kl.	84 u. 94	84 u. 94	77 u. 89		
Buchdrucker	117	112	105	Stuttaturer, Putzer	166	166	163		
Bürsten- und Pinselmacher	88	88	82	Tapezierer	113	113	110		
Dachdecker	143	143	135	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	110	110	107		
Flaschner, Installateure	124	124	115	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst.	101	101	101		
Fassadenputzer, Kanalschachmaurer	144	144	141	b) Angelernte u. ungelernete Berufe					
Kaminkehrergehilfen	108	108	98	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	109	109	106		
Konditoren	100	100	94	Dachdeckerhilfsarbeiter	109	109	105		
Kunst- u. Hauslösser	105	105	105	Helfer i. Flaschnereien, Installation	112	112	104		
Maler	131	131	123	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	94	94	91		
Metallfacharbeiter ¹⁾	83,3	83,3	75	Hilfsarbeiter in Strodgeschäften	122	122	119		
Mechger im Kleinbetriebe	110	110	105	Bäcker u. Lagerarb. d. elektrot. Install.	99	99	88		
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	131	131	128	Schuhfabrikarbeiter	87	87	87		
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	110	110	100	Wäscherinnen in Waschanstalten	52	52	52		
Müller, Kutscher im Mühlgewerbe	96	94	94	Zementarbeiter im Baugewerbe	120	120	117		
Näherin selbständ. i. d. Wäscheabr.	46	46	46	Ungel. Arb. d. Metallind. (m. V. = Zul.)	71	71	64,5		
Modistinnen (l. Garniererin)	79	79	79						

¹⁾ Mit B-Zulage nach dem Kollektivabkommen für die Metallindustrie.